

CONTAX News

Nr. 35 Photokina-Ausgabe 92

BACK TO THE BASICS & CHALLENGING THE FUTURE

CONTAX *60 Years*



CONTAX S2

Mit „Back to the Basics“ und Mechanik vom Feinsten besinnt sich Contax im Jubiläumsjahr auf das Wesentliche. Mit viel Liebe zum Detail wurde mit der S2 eine Camera geschaffen, die an die sechziger Jahre erinnert, ohne jedoch auf heutige Materialien oder Produktionsmethoden zu verzichten. Der Filmtransport erfolgt wieder mittels Daumen, und ein Winderanschluß ist nicht vorgesehen, die TTL-Messung beschränkt sich auf die Nachführmethode, die Meßart auf Spot und DX gibt es nicht. Mechanisch gesteuert sind der Verschuß und der Selbstauslöser, konventionell auch der Drahtauslöseranschluß. „Moderne“ Zugeständnisse sind die LED-Kette im Sucher, die kurze 1/4000 Sekunde, die Filmfademechanik und die obere und untere Gehäusekappe aus Titanlegierung. Spezielle Dichtungen an allen potentiell kritischen Stellen schützen dieses feinmechanische Meisterwerk vor Staub und Feuchtigkeit. Aus Anlaß des Contax-Jubiläumjahres trägt die Contax S2 die Gravur „Contax 60 Years“.

Eine Camera für Nostalgiker? Jein. Sicher gibt es etliche Spiegelreflexanwender, die sich bewußt (wieder) auf das Notwendigste beschränken wollen. Die Contax S2 ist jedoch aufgrund ihrer Robustheit ein ideales Handwerkszeug für Fotografen, die oft am Ende der Welt und unter widrigsten klimatischen Bedingungen ihrer Arbeit nachgehen und sich auf ihre Camera verlassen müssen. So gesehen hat eine Contax S2 auch 1992 ihren Stellenwert.



Technische Daten

Typ: 35 mm Spiegelreflexcamera mit TTL-Messung, Contax/Yashica Bajonett.
Verschuß: Mechanisch gesteuert, vertikal ablaufend, Zeitenbereich 1/4000 - 1s + B, X-Synchrozeit 1/250s oder länger.
Verschlussauslösung: Mechanisch, Drahtauslöseranschluß.
Sucher: Zeigt 95 % des Negativformates, Vergrößerung 0,82x. Einstellscheiben vom Anwender

austauschbar (FU-Typ). Standardscheibe FU-4, Mikroprismenring + Schnittbild horizontal.

Sucherinformation: LED-Kette für Verschlusszeiten, Über-/Unterbelichtungswarnsignal, Blitzbereitschaftsanzeige.

Belichtungskontrolle: TTL-Messung, manuelles Nachführsystem, Spotmessung mit 5 mm Ø, entspricht Durchmesser des Mikroprismenringes. Meßbereich EV 1 - 20 (ISO 100).
ISO-Bereich: ISO 12 - 6400,

manuelle Einstellung.

Filmtransport: Manuell vorwärts/rückwärts. Mit spezieller Mehrfachbelichtungseinrichtung kombiniert.

Bildzählwerk: Additiv, automatisch rückstellend.

Selbstauslöser: Mechanisch, ca. 10s Ablaufzeit.

Schärfentiefekontrolle: Über Abblendtaste.

Stromquelle: Für TTL-Messung, 2 x LR44/SR44 o. ä.
Maße u. Gewicht: 134,5 x 89,1 x 51,3 mm, 750 g.

CONTAX ST

Die Ähnlichkeit des Gehäusedesigns ist beinahe alles, was bei der ST an die Contax 167 MT erinnert. Vieles was sich bei der RTS III bewährte, ist auch bei der ST wiederzufinden. Und damit steht auch die Positionierung der Contax ST fest - zwischen 167 MT und RTS III. Die Anlehnung an die RTS III wird neben den großen griffigen Bedienungselementen auch bei der Metall-Gehäuseabdeckung (Messinglegierung) deutlich. Und wie bei RTS III gehört eine Datenrückwand mit Keramikdruckplatte zur Standardausstattung.

Die Contax ST ersetzt nicht das Modell 167 MT sondern ist eine Ergänzung der Contax-Modellpalette.

Besonderheiten: Kürzeste Verschlusszeit 1/6000 s-X-Synchrozeit 1/200 s - Belichtungsfunktionen AV, TV, Programm, Nachführmethode-Messung mittlenbetont Integral oder Spot - TTL Blitzkontrolle - Automatische Belichtungsreihe - Synchronisation auf 2. Verschlussvorhang möglich - Auf Tastendruck Belichtung der Bedienungs- und Kontrollelemente - Integrierte Sucher Dioptrienkorrektur - Keramik-Filmdruckplatte - Integrierte Okularabdeckung.

Technische Daten

Typ: 35mm Spiegelreflexcamera mit Multi Mode und automatischem Filmtransport.

Verschuß: Vertikal ablaufend, elektronisch gesteuert. Verschlusszeitenbereich 1/6-1/6000 s (AV/P), 1-1/4000 s (TV/M), B, X= 1/200 s oder länger.

Sucher: Zeigt 95 % des Negativformates, Vergrößerung 0,8 x. Einstellscheiben vom Anwender austauschbar (FW-Typen), Standardscheibe FW-1, Mikroprismenring und Schnittbild horizontal.

Dioptrienkorrektur: +1 bis -3 Dpt.

Sucherinformation: Blende, Verschlusszeiten, Über/Unterbelichtungswarnung, Blitzbereitschaft,

Belichtungskorrektur, Meßart, automatische Belichtungsreihe, Bildzählwerk.

Belichtungskontrolle: Zeitautomatik (AV), Blendenautomatik (TV), Programmautomatik (P), Nachführmethode (M), automatische und manuelle TTL-Blitzkontrolle, Meßwertsteuerung.

Meßmethode: Mittlenbetont Integral wahlweise Spot (entspricht ca 5 mm Ø im Sucherzentrum).

Meßbereich: Integral EV 0-20 Spot EV 4-20

ISO-Bereich: DX-Abtastung ISO 25-5000, manuelle Eingabe ISO 6-6400.

Blitzsynchronisation: 1/200s oder länger, wahlweise Synchronisation auf 2. Vorhang (mit TLA 280).

Automatische Umschaltung auf X-Zeit bei Blitzbereitschaft und Sucher-Blitzbereitschaftssignal

(mit TLA-Geräten) sowie Blitzkabelbuchse.

Belichtungsreihe: Automatisch (Automatic Bracketing Control = ABC) drei Belichtungen, wahlweise $\pm 0,5$ EV $\pm 1,0$ EV, manuelle Belichtungskorrektur im Bereich ± 2 EV abgestuft möglich.

LCD-Monitor: Informationen über Bildzählwerk, Sekundenablauf für B und Selbstauslöser, ABC-Ablauf, ISO-Wert, Einzel-/Serienbildschaltung, Batteriekontrolle.

Filmtransport: Automatisch vorwärts/rückwärts, Einzel- oder Serienbildschaltung, automatischer Verschieb auf Bild-Nr. 1, Rückspulung auf Tastendruck.

Rückwand: Mit Filmkontrollfenster und Dateneinrichtung, wahlweise Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minute, keine Datierung, Mo-



nat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr. Die Datierung erfolgt zwischen den Aufnahmen auf dem Bildstrich.

Sonstiges: Bedienungselemente und LCD-Monitor auf Tastendruck beleuchtbar, Schärfentiefekontrolle über Abblendtaste.

Stromquelle: 4 x 1,5 Volt Microbatterien (Typ AAA) oder entsprechende NC-Akkus, 1 x Lithiumbatterie (Typ CR 2025) für Data Back.

Maße u. Gewicht: 151,5 x 97,5 x 55 mm, 800 g (o. Batt.)

Spezial-Zubehör

1. Einstellscheiben Typ FW: FW-1 (Mikroprismenring/Schnittbild horizontal)

FW-2 (Mikroprismen)

FW-3 (reine Mattfläche)

FW-4 (Mattfläche + Quadr. Teilung)

FW-5 (Mattfläche, klares Zentrum, Millimeterteilung)

2. Batterie-Adapter P-7 und Power Adapter P-6: Der Adapter P-7 nimmt anstelle der Microbatterien (AAA) Mignonbatterien (AA) auf und bietet dadurch eine höhere Anzahl an Belichtungen. Der Power Adapter P-6 ist ein über Kabel mit P-7 verbundener Batterie-Kälteschutzadapter.

NEUHEITEN UND WIEDERAUFLAGEN VON CARL ZEISS

NEUE CARL ZEISS OBJEKTIVE FÜR CONTAX

Mit diesen neuen Objektivtypen tragen Carl Zeiss und Kyocera dem Bedürfnis der Contax-Fotografen nach ergänzenden Alternativen und völligen Neuentwicklungen Rechnung. Das Carl Zeiss Objektivprogramm erhält damit eine für professionelle Fotografen wie Amateure gleichermaßen interessante Erweiterung.

Carl Zeiss Distagon T* 2,8/21 mm MM

Zwischen dem Distagon T* 4,0/18 mm MM und dem Distagon T* 2,8/25 mm MM gab es bisher eine gewaltige Lücke. Mit dem neuen Distagon ist sie nun geschlossen.

Technische Daten

Linsen/Gruppen: 15/13
Bildwinkel: 92°
Einstellbereich: Ab 0,22 m
Blendenbereich: 2,8-22
Blendenart: Automatisch/MM
Filter: 82 mm ø
Maße u. Gewicht: 85 x 90,5 mm (Gewicht steht noch nicht fest)
Abbildung lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Carl Zeiss Vario-Sonnar T* 3,3-4,5/35-135 mm MM

Der von seiten der Contax-Anwender immer stärkeren Forderung nach einer weiteren Zoom-Alternative trägt dieses neue Vario-Sonnar Rechnung. Die sprichwörtliche Carl Zeiss Qualität kommt besonders bei Zoomobjektiven zum Tragen und kommt damit den Ansprüchen der immer häufiger werdenden professionellen Anwender entgegen.

Technische Daten

Linsen/Gruppen: 16/15
Bildwinkel: 62°-19°
Einstellbereich: Ab 1,3, mit Makroinstellung (1:4)
Blendenbereich: 3,3-22
Blendenart: Automatisch/MM
Filter: 82 mm ø
Maße u. Gewicht: 85 x 107 mm, 860 g.
Abbildung lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Vor einigen Jahren wurden etliche Carl Zeiss Objektive aus dem Lieferprogramm gestrichen, die eine spürbare Lücke hinterließen. Carl Zeiss und Kyocera nehmen das Jubiläumsjahr 1992 zum Anlaß, die gefragtesten Typen den Contax-Fotografen wieder zur Verfügung zu stellen. An erster Stelle soll hier aber das schon traditionelle Jubiläumsobjektiv Carl Zeiss Planar T* 1,2/85 mm MM stehen. Als Symbol für Kontinuität.

1. Carl Zeiss Planar T* 1,2/85 mm MM

Dieses hochlichtstarke Objektiv trägt den Aufdruck „Contax 60 Years“ (Limited Edition) und wird von Carl Zeiss/Oberkochen gefertigt. Bis auf die MM-Steuerung entspricht es der Ausführung „Contax 50 Years“ (Sondermodell 1982), inzwischen ein begehrtes Sammlerstück.



3. Carl Zeiss Distagon T* 3,5/15 mm

Das legendäre Super-Weinwinkelobjektiv (ebenfalls made in Germany) kommt mit seiner Neuaufgabe der inzwischen wieder gestiegenen Nachfrage aus kreativen wie wissenschaftlichen Anwenderkreisen entgegen. Der extreme Bildwinkel bei gleichzeitig hoher Distorsionsfreiheit eröffnet der Contax-Fotografie interessante Perspektiven.



4. Carl Zeiss F-Distagon T* 2,8/16 mm

Ebenfalls aus Oberkochener Produktion stammt dieses Fish Eye. Ohne Zweifel nur in begrenzten Sonderfällen einsetzbar, war es jedoch eine wertvolle Ergänzung des Objektivsystems. Hier ist es wieder.



2. Carl Zeiss Planar T* 2,0/135 mm MM

Ein neues Jubiläumsobjektiv Made in Germany. Wer das Jubiläumstück von 1982 - das 1,2/85 mm - schon besitzt kann nicht nur seine Raritätensammlung ergänzen, sondern auch der Available Light Fotografie im mittleren Telebereich frönen.



5. Carl Zeiss PC-Distagon T* 2,8/35 mm

Man darf wieder „shiften“. Carl Zeiss/Oberkochen läßt diese bewährte Konstruktion wieder auflieben und hilft damit allen, die sich fotografisch im Architekturbereich bewegen und Verschiebungen in der optischen Achse benötigen.



6. Carl Zeiss Tele-Apotesar T* 2,8/300 mm

Das „Traum“-Objektiv vieler Contax-Fotografen. Vor einigen Jahren ganze achtmal in Europa zur Verfügung stehend, wird es nun zügig in Oberkochen hergestellt. Wie schon damals wird es auch nun mit dem Carl Zeiss Mutar T* II als Standardzubehör geliefert. Ergebnis: Ein Tele-Apotesar T* 5,6/600 mm allererster Güte. Der Konverter Mutar II ist nämlich optisch auf dieses Objektiv exzellent abgestimmt.



7. Carl Zeiss Planar T* 2,0/100 mm MM

Damals wie heute eine interessante Alternative zum Planar 1,4/85 mm. Modifiziert durch die MM-Steuerung findet dieses lichtstarke Objektiv sicher wieder Freunde unter den Porträtfotografen.



8. Carl Zeiss Tessar T* 2,8/45 mm MM

Scherzhaft „Gehäusedeckel“ genannt, war dieses sehr flache Tessar nach der Produktionseinstellung mehr gefragt als vorher. Lange dauerte es, bis sich seine Qualitäten rumsprachen - und dann war es für viele zu spät. Nun - MM-modifiziert - kann es seine superbe Abbildungsleistung wieder beweisen.



www.panchromatique.ch

Carl Zeiss Aposonnar T* 2,0/200 mm MM

Achromatisch korrigiert, wird dieses extrem lichtstarke Teleobjektiv in der Sport-, Tier- und Reportagenfotografie alle gestellten Anforderungen perfekt erfüllen. Wie auch beim Tele-Apotesar T* 2,8/300 mm ermöglicht die Kombination mit dem Mutar T* II erweiterte Einsatzbereiche. Eine Lichtstärke von 4,0 ist bei einer Brennweite von 400 mm mehr als akzeptabel.

Technische Daten

Linsen/Gruppen: 10/8 (+ Einbaufilter), mit Fluorophosphat-elementen
Bildwinkel: 12°
Einstellbereich: Ab 1,8 m
Blendenbereich: 2-16
Blendenart: Automatisch/MM
Filter: Steckfilter
Maße u. Gewicht: 120,8 x 182 mm (Gewicht steht noch nicht fest)
Abbildung lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Carl Zeiss Makro-Planar T* 2,8/60 mm C MM

Dieses Objektiv ist aufgrund der Beschränkung auf einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1:2 äußerst kompakt und leicht. Speziell für den Nahbereich korrigiert, ist es bei etwas stärkerer Abblendung auch bis Unendlich mit sehr guten Resultaten und damit universell verwendbar. Das Makro-Planar T* 2,8/60 mm C (Compact) MM ersetzt nicht das bisher lieferbare und optisch identische Makro-Planar T* 2,8/60 mm (bis 1:1) sondern stellt eine Alternative dar.

Technische Daten

Linsen/Gruppen: 6/4
Bildwinkel: 39°
Einstellbereich: 0,27 m bis ∞
Blendenbereich: 2,8-22
Blendenart: Automatisch/MM
Filter: 55 mm ø
Maße u. Gewicht: 65,8 x 51,4 mm, 260 g.
Abbildung lag bei Drucklegung noch nicht vor.

3 X NEU UND KOMPAKT

Die neue Yashica Kompaktgeneration zeichnet sich durch elegantes Design sowie durch einige technische Besonderheiten aus. Die Ausstattung geht über das in der jeweiligen Preisklasse bisher übliche hinaus und läßt neben der Vollautomatik viel Spielraum für Sonderfunktionen. Besonderer Wert wurde auf geringe Abmessungen und Gewicht gelegt.

YASHICA Minitec AF



Besonderheiten: * *Objektivschutz mit Hauptschalter kombiniert* * *Meßwert- und Schärfespeicher* * *Drei Blitzfunktionen, u. a. Vorblitz gegen rote Augen* * *Unendlichtaste* * *LCD-Monitor* * *Auch mit Datenrückwand erhältlich*

Technische Daten

Objektiv:
Vierlinser, ausschließlich hochwertiges optisches Glas, f3,5/32 mm, Objektivschutz
Autofocus:
Aktiv, 1,2 m - ∞. Spezielle Unendlichtaste für Aufnahmen durch Fenster usw. AF O.K.-LED (grün) im Sucher. Mit AF-Speicher

(kombiniert mit Meßwert-speicher)
Belichtungskontrolle:
Programmsteuerung von Verschlusszeiten und Blende. Mit Meßwertspeicher (kombiniert mit AF-Speicher)
Meßbereich:
EV 9,5-15 über CdS-Zelle
DX-Abtastung:
ISO 100, 200, 400
Blitz:
Automatische Zuschaltung,

Vorblitz gegen rote Augen, Tageslicht Aufhellblitz, Blitzfolgezeit ca. 5s, Blitzbereitschafts-LED (rot) im Sucher. Blitzreichweite 1,2-3,2 m (ISO 100)
Sucher:
Leuchtrahmen mit Nahbereichsbegrenzung und zentraler AF-Markierung, LEDs für AF und Blitz. Vergrößerung 0,43x, 83 % des Negativformates

LCD-Information:
Display auf Cameraoberseite zeigt Bildzählwerk, die drei Blitzfunktionen, Selbstausröserablauf
Selbstausröser:
10s Vorlauf, Ablauf unterbrechbar, LED-Blinksignal auf Cameravorderseite
Filmtransport:
Ladeautomatik bis Bild Nr. 1, automatisch vorwärts/rückwärts, vorzeitige Rück-

spulung über Taste möglich
Sonstiges:
Hauptschalter mit Objektivschutz kombiniert, Filmkontrollfenster in Rückwand, Stativgewinde
Stromquelle:
2 x 1,5 Volt, Typ AA
Maße u. Gewicht:
118 x 64 x 43 mm, 180 g (ohne Batterie)

www.panchromatique.ch

YASHICA Minitec super



Besonderheiten: * *Motorisch versenkbares Objektiv neuester Konstruktion* * *Objektivschutz durch Schutzfilter mit Mehrschichtenvergütung* * *Programm-belichtung* * *Kürzeste Verschlusszeit 1/700s* * *Meßwertspeicher* * *Aktiver Autofocus ab 0,35 m* * *Schärfespeicher* * *Vier Blitzfunktionen, u. a. Vorblitz gegen rote Augen* * *LCD-Monitor* * *Sehr kompakte Bauweise* * *Auch mit Datenrückwand erhältlich*

Technische Daten

Typ:
35 mm Kompaktkamera mit Autofocus und integriertem Blitz
Objektiv:
Yashica f3,5/33 mm, 3 Linsen in 3 Gruppen, eingebauter Schutzfilter
Verschluss:
Programmverschluss, 1/3 - 1/700s, 1s
Belichtungskontrolle:

Programmsteuerung, Meßbereich EV 5 - 17 (ISO 100). Mit Meßwertspeicher (kombiniert mit AF-Speicher), CdS-Meßzelle
DX-Bereich:
ISO 50-3200, ISO 100 mit nicht-codierten Filmen
Fokussierung:
Aktiver Infrarot-Autofocus, 132 Einstellstufen, AF-Speicher (mit Meßwertspeicher kombiniert). Einstellbereich 35 cm bis Unendlich

Sucher:
Leuchtrahmen, Vergrößerung 0,43x, zeigt 83% des Negativformates
Sucherinformation:
Markierungen für AF-Zone und Nahaufnahmen. LEDs für AF (grün) und Blitz (rot) neben dem Sucherokular
LCD-Monitor:
Bildzählwerk, Selbstausröserablauf, Batteriekontrolle, Aufnahmefunktion (Auto-Blitz, Vorblitz, Tageslicht-Aufhellblitz, kein

Blitz)
Filmtransport:
Ladeautomatik bis Bild-Nr. 1, automatischer Transport vorwärts/rückwärts, vorzeitige Rückspulung möglich
Selbstausröser:
Elektronisch, 10s Vorlaufzeit, Ablauf unterbrechbar, LED-Warnsignal
Blitz:
Flashmatic-System mit Berücksichtigung des Motivhintergrundes (BBC). Blitzfolgezeit ca. 3,5s.

Blitzreichweite 0,35 m - 3 m (ISO 100)
Blitzfunktionen:
Automatische Blitzzuschaltung, Vorblitz gegen rote Augen, Tageslicht-Aufhellblitz, kein Blitz
Stromquelle:
1 x 3 Volt Lithium (Typ CR123A o. ä.)
Maße u. Gewicht:
116,5 x 63,5 x 37 mm, 165 g (o. Batt.)

YASHICA ZOOMTEC mini

Besonderheiten: * Für ein Zoom-Modell erstaunlich kompakt * Motorisch versenkbares Objektiv mit asphärischen Elementen * Objektivschutz durch Schutzfilter mit Mehrschichtenvergütung * Programmbelichtung * Meßwertspeicher * Passiver Autofocus mit Hilfslicht (bei geringer Helligkeit/Kontrast) und Schärfespeicher * Vier Blitzfunktionen, u. a. Vorblitz gegen rote Augen * LCD-Monitor * Panorama-Adapter im Lieferumfang (entsprechende Markierungen im Sucher) * Auch mit Datenrückwand erhältlich



Technische Daten

Typ:
35 mm Zoom-Kompakt-camera mit Autofocus und integriertem Blitz

Objektiv:
Yashica f3,5 - 6,0/28 - 50 mm, 7 Linsen in 6 Gruppen, eingebautes Schutzfilter

Verschluss:
Programmverschluss, 1 - 1/330s (Weit) 2 - 1/330s (Tele)

Belichtungskontrolle:
Programmsteuerung, Meßbereich EV 4 - 17 (ISO 100).

Mit Meßwertspeicher (kombiniert mit AF-Speicher), Silizium-Fotodiode (SPD)

DX-Bereich:
ISO 50 - 3200, ISO 100 mit nicht-codierten Filmen

Fokussierung:
Autofocus, Phasendifferenzsystem. Mit AF-Speicher und Hilfslicht. Einstellbereich 1 m (0,5 m in Makrofunktion) bis Unendlich. Hilfslicht schaltet sich bei wenig Licht bzw. Motivkontrast automatisch zu.

AF-Stufen: Bei 28mm/231,

bei 50 mm/408, dazwischen gleitend je nach Brennweite.

Sucher:
Realbild-Zoomsucher, Vergrößerung 0,35x (Weit), 0,62x (Tele). Zeigt 83 % des Negativformates

Sucherinformation:
Markierungen für AF-Zone, Panoramaformat und Nahaufnahmen. LEDs für AF (grün) und Blitz (rot) neben Sucherokular

LCD-Monitor:
Bildzählwerk, Selbstausräuberablauf, gewählte Brennweite, Batteriekontrolle,

Aufnahmefunktion (Auto-Blitz, Vorblitz, Tageslicht-Aufhellblitz, kein Blitz, Makrosymbol, Panorama-symbol)

Filmtransport:
Ladeautomatik bis Bild-Nr. 1, automatischer Transport vorwärts/rückwärts, vorzeitige Rückspulung möglich

Selbstausräuber
Elektronisch, 10s Vorlaufzeit, Ablauf unterbrechbar. LED-Warnsignal

Blitz:
Zoomreflektor, Flashmatic-System mit Berücksichtigung des Motivhinter-

grundes (BBC). Blitzfolgezeit ca. 5s. Blitzreichweiten 1 - 3,6 m (Weit), 0,5 - 2,6 m (Tele) bei ISO 100

Blitzfunktionen:
Automatische Blitzzuschaltung, Vorblitz gegen rote Augen, Tageslicht-Aufhellblitz, kein Blitz

Stromquelle:
1 x 3 Volt Lithium (Typ CR123A o. ä.)

Maße u. Gewicht:
119 x 67 x 44,5 mm, 235 g (o. Batt.)

News • News • News • News • News • News • News • News • News

CONTAX T2 ALS LEBENSRETTER

Wie an allen Brennpunkten dieser Welt, so stehen auch im ehemaligen Jugoslawien die Agenturfotografen an vorderster Front. Daß sich dabei eine Camera als lebensrettend erweist, kommt - wie im Fall der hier abgebildeten Contax T2 - (leider) äußerst selten vor. Der amerikanische AP-Fotograf David Brauchli aber hatte Glück: Die im Etui am Gürtel befestigte Contax T2 fing einen Granatsplitter auf und verhinderte so eine schwere Verwundung, wenn nicht gar schlimmeres.



Japanischer Contax-Club in Deutschland

Eine dreißigköpfige Delegation des japanischen Contax-Clubs besucht am 13. September Carl Zeiss in Oberkochen. Danach gehts nach Köln zur photokina, wo die Gruppe am 16. September auf dem Yashica-Stand begrüßt wird.

Kyocera setzt auf Umweltschutz

Nach dem ersten kleinen Schritt Yashicas mit der voll recyclingfähigen T4 Verpackung (giftfreie Druckfarben, „Eierkarton“ statt Styropor) jetzt ein kräftiger Schlag Kyoceras auf die Umwelttrommel: Der neue Laserprinter FS-1500 besitzt eine Druckertrommel aus amorphem Silizium, die erst nach

300.000 Seiten gewechselt werden muß (üblicherweise bisher schon nach 10. - 20.000). Das heißt weniger Abfall, geringere Entsorgungsprobleme. Außerdem wurde die Ozonabgabe beim Betrieb auf weniger als 0,02 ppm gesenkt (zulässiger Grenzwert 0,1 ppm).



Nicht nur Gorbi . . .

ist stolzer Contax T2 Besitzer, auch Arnold Schwarzenegger nennt eine sein eigen. Es existiert sogar ein Foto, worauf er damit abgebildet ist. Vor einem Druck dieser Aufnahme schreckten wir aber zurück. Sein sicherer Manager könnte dies als Werbung auslegen - was beim „Terminator“ sicher mehr als eine Kleinigkeit kostet.

YASHICA News

Nr. 35 Photokina-Ausgabe 92

YASHICA KX-H3E Hi8 Videocamcorder

*Dieser neue Kompakt-Camcorder zeichnet sich durch eine analoge, optische Bildstabilisierung aus, die den extremen Telebereich von 62,4 mm (entspricht in KB ca. 450 mm) auch aus freier Hand wesentlich sicherer nutzen läßt. Ganz generell wird die Farb- und Bildqualität durch eine digitale Gamma-Korrektur verbessert. Weitere Hauptmerkmale: * 1/3 Zoll CCD, 470.000 Pixels * Horizontale Auflösung über 400 Linien * 10x Motor Zoom mit variabler Geschwindigkeit * 3 Lux Minimalbeleuchtung * HiFi-Stereoton * Zoom-Mikrofon (Weitwinkel/breite, Tele/schmale Aufnahmecharakteristik) * 7-stufiger Zeitbereich von 1/50 - 1/10.000s * TTL-Autofocus stufenlos von 10 mm bis Unendlich * 2 Fade-Funktionen * Dateneinblendung bei Wiedergabe möglich * Umfangreiches Standardzubehör inkl. drahtlose Fernbedienung in Scheckkartenformat.*



Technische Daten

Video-Signal: PAL Color, CCIR Standard
Video-Aufzeichnung: Vier rotierende Köpfe, Schrägspur-FM Aufzeichnung
Audio-Aufzeichnung: Rotierender Kopf, 2 Kanal FM-System
Kassettenformat: 8 mm Video, Hi8 oder Normal 8
Bandgeschwindigkeit: SP: ca. 20,051 cm/s
 LP: ca. 10,058 cm/s
Aufnahmedauer: SP: 90 Min./PS

od. ES 90
 LP: 180 Min./PS od. ES 90
Umspulzeit: ca. 8 Min. für PS od. ES 90
CCD-Bildsensor: 1/3 Zoll
Pixels: 470.000 (effektiv 440.000)
Sucher: Elektronisch, schwarz/weiß
Mikrofon: Elektret Typ, Stereo
Farbtemperatur: Automatische Regelung, Kunstlicht 3200 K, Tageslicht 5800 K.
Objektiv: Yashica 10x Motor Zoom f1, 6-2,9/6,2-62,4 mm, TTL-AF Innenfokussierung. Filter ø 52 mm.
Mindestbeleuchtung: 3 Lux (f1,6)
Arbeitsbereich: 3-100.000 Lux

Empfohlene Beleuchtung: über 100 Lux
Verschlusszeiten: 1/50 bis 1/10.000s in 7 Stufen
Anschlüsse: Ausgänge: S-Video, Video, Audio, RFU/DC, Kopfhörer.
 Eingänge: Fernbedienung (mit Kabel), Mikrofon
Stromquellen: 6 Volt (Batterie-Packs), 7,5 Volt (Netz), 9 Volt (Batterien Typ AA)
Stromaufnahme: 6,6 W (Aufnahmefunktion mit Sucher)
Abmessungen: 109 x 106 x 189 mm (B x H x T)
Gewicht: 860 g ohne Zubehör und Batterie

* Alle technischen Angaben in dieser News sind ohne Gewähr

Carl Zeiss

auf der

Photokina:

Scharfe Bilder

für scharfe

Beobachter

Neben dem bewährten Objektiv-Programm für die Contax und Hasselblad Cameras stellt Carl Zeiss auf der Photokina in Köln eine Anzahl von Neuentwicklungen vor. Nun sind Zeiss Objektiv für ihre Abbildungsqualität weltberühmt, doch welche Leistungsreserven sie wirklich besitzen, wird dem Besucher der Photokina 1992 überzeugend vor Augen geführt.

Der Leistungsbeweis für ein Objektiv ist das mit ihm fotografierte Bild. Um jedoch zu zeigen, was ein Objektiv der Spitzenklasse im Grenzbereich zu leisten vermag, muß man in die Extreme gehen. Genau das wird Zeiss in Köln demonstrieren - mit einer Serie großformatiger Colorvergrößerungen zum Thema „Architektur in Deutschland“ auf den Messeständen von Zeiss, Hasselblad und Yashica Kyocera.

Diese in Schärfe, Kontrast und Farbwiedergabe faszinierenden Aufnahmen wurden mit Contax und Hasselblad Cameras gemacht und bis zu 25fach linear vergrößert. Um die Leistung der Zeiss Aufnahmeobjektive überzeugend darzustellen, wurden zum Vergrößern, ausgehend von den Formaten 6 x 6 (56,5 x 56,5 mm) und 24 x 36 mm, hochwertige Zeiss Dokumentationsobjektive verwendet.

Und noch eine Überraschung hat Zeiss für die Besucher parat: In den Motiven sind bekannte Markennamen von Zeiss Objektiv versteckt, die es zu entdecken gilt. Beobachter mit scharfem Auge nehmen, wenn sie den Objektivnamen auf jedem dieser Fotos gefunden haben, an einer Verlosung teil und können hochwertige Cameras oder Zeiss Objektiv gewinnen. Teilnahmeformulare gibt es an den Messeständen von Zeiss, Hasselblad und Yashica Kyocera, also dort, wo auch jeweils einige der Großfotos dieser Serie zu sehen sind.